

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 104 (1978)

Heft: 34

Rubrik: Grüsse aus dem Fettnäpfchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Robert Lembke

Grüsse aus dem Fettnäpfchen

Trainer-Abfindungen
im bezahlten Fussball sind Gelder,
die Mitglieder eines Vereins
für die Fehler ihres Vorstandes
bezahlen.

Von Männern,
die ihren Hochzeitstag vergessen,
kann man zum mindesten sagen,
dass sie nicht nachtragend sind.

Es hat etwas Rührendes,
wenn Millionäre sich brüsten, dass
sie nicht bestechlich sind.

Ich kenne eine Kollegin,
die alle Menschen bewundert,
die mit ihr auskommen.

Gebote und Verbote unterscheiden sich vorwiegend durch den Grad des Vergnügens, das ihre Uebertretung vermittelt.

Kinder, die zu den Scherzen ihrer Eltern lachen, sollten Politiker werden.

Jeder predigt einem,
man soll an nichts Schlechtes denken.
Und die gleichen Leute mahnen:
Denk an deine Familie!

Die Bayern haben den
geichen Humor wie die Berliner –
nur langsamer.

An die Decke zu gehen
ist die dümmste Art nach oben
zu kommen.

Geschichtslehrer sind Menschen,
die genau wissen, was
Karl der Grosse und Pippin der Kurze
am 17. Juli gemacht haben.
Nur – wo ihre eigenen Kinder gestern
abend waren, wissen sie nicht.

Erfahrene Chefs engagieren
keine Mitarbeiter, die ihrer Frau
zuliebe beim Frühstück keine
Zeitung lesen.
Sie lesen sie dann während der
Arbeitszeit.

Jeder gerät einmal ausser sich.
Er sollte die Gelegenheit benutzen,
sich von aussen anzusehen.

Zeit ist Geld –
darum wird in Nachtclubs gelegentlich
das Datum mit addiert.



Das Kodak Papier ist in Farbe, Schärfe und Brillanz genau auf Ihren Kodak Farbfilm abgestimmt, damit Sie Ihre Erinnerungen in den schönsten Farben behalten.

Erinnerungen. Natürlich auf Kodak Papier.

